

/// PARKSIDE®



MOBILER SCHWEISSKLAPPTISCH

WWS-MST-H01

DE AT CH

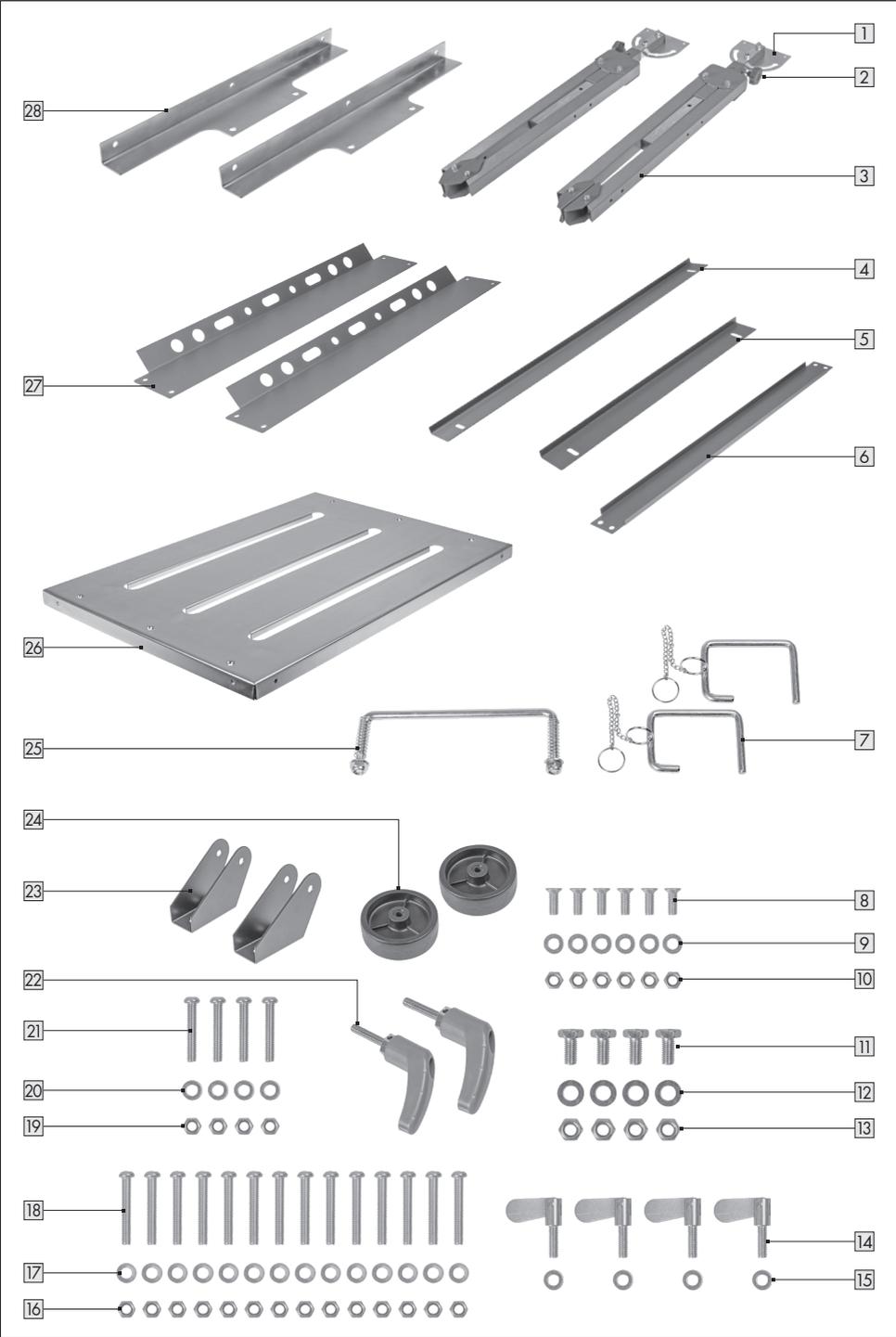
MOBILER SCHWEISSKLAPPTISCH

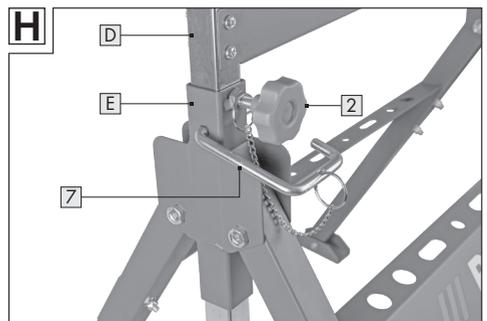
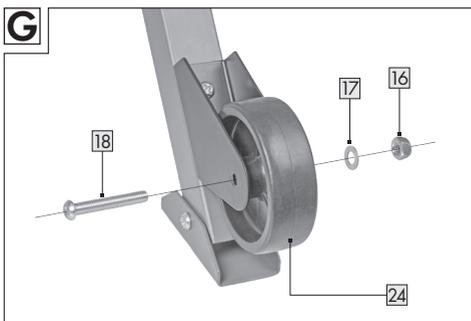
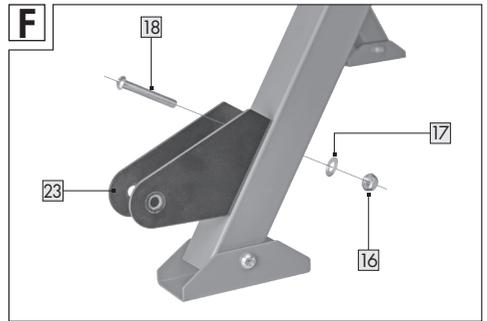
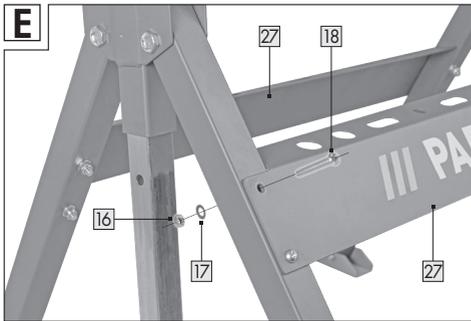
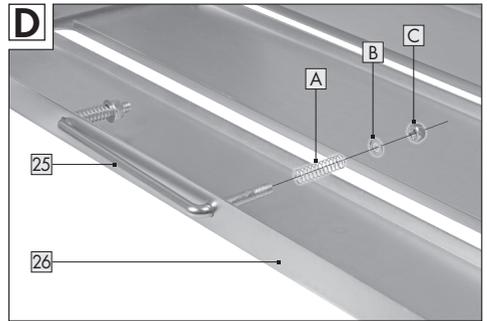
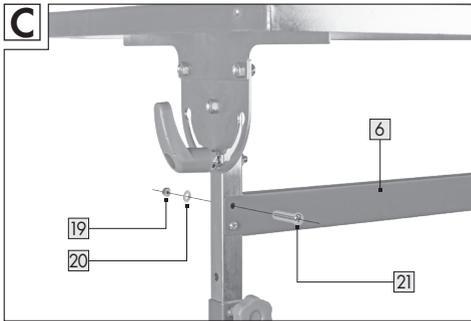
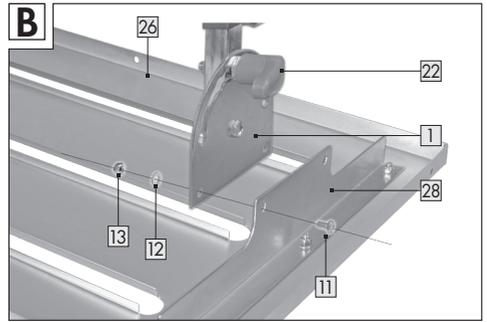
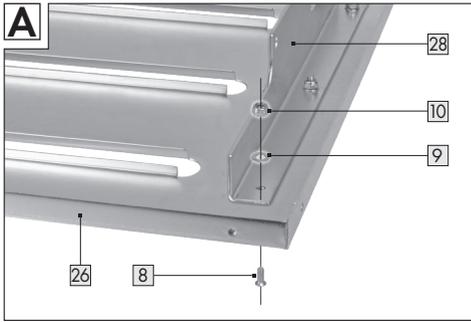
Originalbetriebsanleitung

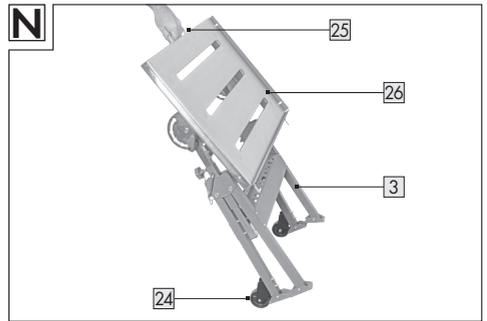
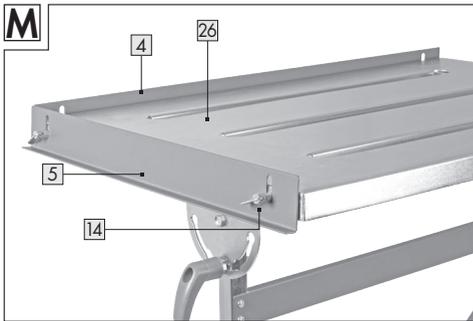
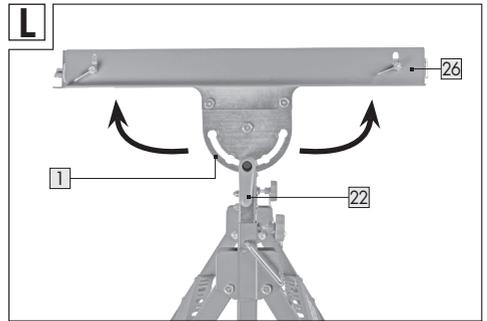
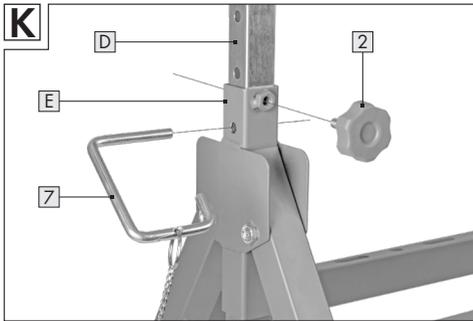
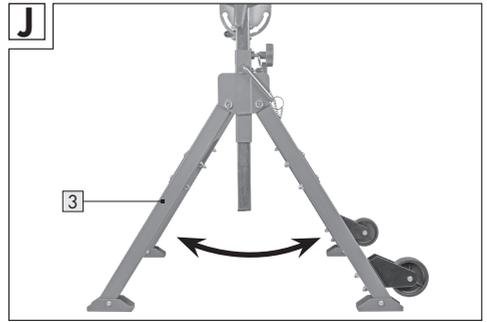
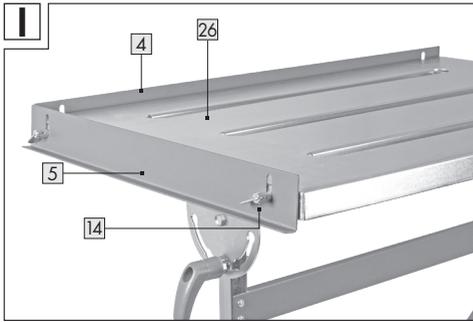
Vor jeder Benutzung ist die Werkbank auf
Beschädigungen zu prüfen.

IAN 456815_2307

DE AT CH







Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	06
Verwendete Symbole.....	06
Lieferumfang / Teilebezeichnung.....	07
2. Technische Daten	07
3. Sicherheit	07
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	07
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	08
4. Vor Verwendung	09
Produkt und Lieferumfang prüfen.....	09
Montage.....	09
5. Verwendung	11
Schweißtisch aufstellen/zusammenklappen (Abb. J).....	11
Arbeitshöhe einstellen (Abb. K).....	11
Arbeitsfläche einstellen (Abb. L).....	12
Seitenanschlag einstellen (Abb. M).....	12
Werkstück einspannen.....	12
6. Wartung, Reinigung, Lagerung und Transport	12
Wartung.....	12
7. Recycling	13
Verpackungen, Papier und Druckerzeugnisse entsorgen.....	13
Produkt entsorgen.....	13
8. Garantie	14
9. Service	15

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses mobilen Schweißklapptisch (im Folgenden nur „Schweißtisch“ oder „Produkt“ genannt). Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus. Diese Betriebsanleitung ist in digitaler Form auch bei der Servicestelle des Hersteller erhältlich.

Revision: ID 001 - 2023-12 - REV001



Augenschutz tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



Mundschutz tragen.



Achtung!



Die maximale Belastung des Schweißtisches beträgt 150 kg.



Die Höhe des Schweißtisch kann zwischen 735-860 mm verstellt werden.

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Produkt oder auf der Verpackung verwendet.



Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Bedienungsanleitung lesen.



Gehörschutz tragen.

Die Modellbezeichnung ist eine Kombination aus Buchstaben und Ziffern:

WWS - **MST** - **H01**
Inverkehrbringer Produkt (GER) Version

Inverkehrbringer = WALTER Werkzeuge Salzburg GmbH (WWS); **Produkt (GER)** = mobiler Schweißklapptisch (MST); **Version** = H01

Lieferumfang / Teilebezeichnung

- 1 Aufnahmechiene B
- 2 Sicherungsschraube
- 3 Standbeine
- 4 Seitenanschlag A
- 5 Seitenanschlag B
- 6 Querverbindung A
- 7 Sicherungsbügel
- 8 Feingewindeschraube A
- 9 Beilagscheibe A
- 10 Schraubenmutter A
- 11 Feingewindeschraube B
- 12 Beilagscheibe B
- 13 Schraubenmutter B
- 14 Anschlagsschraube
- 15 Beilagscheibe H
- 16 Schraubenmutter C
- 17 Beilagscheibe C
- 18 Feingewindeschraube C
- 19 Schraubenmutter D
- 20 Beilagscheibe D
- 21 Feingewindeschraube D
- 22 Einstellgriff
- 23 Rollenaufnahme
- 24 Transportrollen
- 25 Handgriff
- 26 Arbeitsplatte
- 27 Querverbindung B
- 28 Aufnahmechiene A

2. Technische Daten

Modell:	WWS-MST-H01
Aufbaumaß:	ca. 807 x 655 x 735-860 mm (LxBxH)
Arbeitsfläche:	ca. 760 x 510 mm (LxB)
Arbeitshöhe:	735 775 815 860
Traglast:	max. 150 kg
Gewicht:	15,2 kg

3. Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Privatgebrauch im Hobby- und Do-It-Yourself Bereich für folgende Zwecke bestimmt:

- mobiler Schweißstisch;
- Werkbank.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Produkts für andere Zwecke, als für die sie bestimmt ist.
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs-, und Pflegeanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Produkts spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften.

- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für dieses Produkt bestimmt sind.
- Reparatur des Produkts durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft.
- Gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung des Produkts.
- Bedienung oder Wartung des Produkts durch Personen, die mit dem Umgang des Produkts nicht vertraut sind und/oder damit verbundene Gefahren nicht verstehen.

Verwenden Sie Zubehör entsprechend diesen Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen können zu schweren Verletzungen und zum Verlust der Garantie führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zu Verwendung dieses Produkts ein. Nehmen Sie niemals Änderungen an dem Produkt vor. Jede Änderung des Produkts kann gefährlich sein und ist verboten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- a) **Vor jeder Benutzung ist die Werkbank auf Beschädigungen zu prüfen.**
- b) **⚠️ WARNUNG!**
Achtung! Bei überstehenden Werkstücken besteht Kippgefahr.

- c) **Stellen und Arbeiten Sie mit dem Schweiß Tisch nur auf ebenen Untergründen und trockener, staubfreier Umgebungsbedingung.**
- d) **Stellen Sie für sich und den Schweiß Tisch einen sicher Stand sicheren.**
- e) **Tragen Sie bei allen Arbeiten am bzw. mit dem Schweiß Tisch Atemschutz, Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhandschuhe.**
- f) **Brennbare Teile in der Nähe des Arbeitsplatzes sollten, wann immer möglich, entfernt oder zumindest ausreichend geschützt werden.**
- g) **Feuerlöscher sollten leicht erreichbar sein.**
- h) **Den Schweißort während der Pausen unter ständiger Beobachtung halten.**
- i) **Alle schweißspezifischen Einrichtungen müssen zu dem jeweiligen Schweißprozess, der Anwendung und der Ausführung des Endproduktes passen.**
- j) **Arbeitsplätze durch isolierende Wände trennen (auch transportable).**
- k) **Blechstellwände sollten nicht verwendet werden, da diese die UV-Strahlung stark reflektieren. Bei ortsfesten Schweißarbeitsplätzen sollten die Wände nicht hellfarbig und glänzend sein.**
- l) **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch ob**

der Sicherungsbügel

7 eingesteckt sowie Sicherungsschraube 2 und Einstellgriff 22 fest angezogen sind.

- m) Stellen Sie sich nicht auf den Tisch.**
- n) Überlasten Sie den Tisch nicht. Überschreiten Sie die in den technischen Daten angegebene, maximale Traglast nicht.**

4. Vor Verwendung

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten.

Produkt und Lieferumfang prüfen

- Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung.
- Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Kapitel: „Lieferumfang / Teilebezeichnung“)
- Überprüfen Sie, ob die einzelnen Komponenten vollständig sind.
- Wenn dies nicht der Fall ist, verwenden Sie das Produkt nicht. Wenden Sie sich über die im Kapitel „Garantie“ angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Montage

Zur Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten):

- Kreuzschlitzschraubendreher PH1
- Ring-/Gabelschlüssel Größe 10
- Ring-/Gabelschlüssel Größe 13
- Ring-/Gabelschlüssel Größe 14

Aufnahmeschiene (Abb. A)

Benutzen Sie für die Montage einen Kreuzschlitzschraubendreher PH1 sowie einen Ring-/Gabelschlüssel Größe 10.

- Setzen Sie die Aufnahmeschiene A **28** auf die korrespondierenden Öffnungen der Arbeitsplatte **28**.
- Achten Sie darauf dass die abgewinkelte Seite der Aufnahmeschiene A nach außen zeigt.
- Führen Sie die Feingewindeschraube A **8** durch die Arbeitsplatte sowie die Aufnahmeschiene A.
- Setzen Sie die Beilagscheibe A **9** über die Feingewindeschraube A.
- Fixieren Sie die Schraubenmutter A **10** im Uhrzeigersinn.
- Wiederholen Sie den Vorgang an allen 3 Punkten.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der zweiten Seite der Arbeitsplatte.

Obergestell (Abb. B, C)

Benutzen Sie für die Montage einen Kreuzschlitzschraubendreher PH1 sowie einen Ring-/Gabelschlüssel Größe 10+13 + 14.

- Legen Sie die Arbeitsplatte **24** auf einen ebenen Untergrund.
- Verschrauben Sie den Einstellgriff **22** auf der linken/rechten Seite des Obergestells.
- Richten Sie die Aufnahmeschiene B **1** in einem 90° Winkel zur Verrohrung aus und ziehen Sie den Einstellgriff im Uhrzeigersinn handfest an.
- Setzen Sie die Aufnahmeschiene B an die korrespondierenden Öffnungen der Aufnahmeschiene A **28**.
- Achten Sie darauf dass die Aufnahmeschiene B innen liegt.
- Führen Sie die Feingewindeschraube B **11** durch die Aufnahmeschiene A sowie die Aufnahmeschiene B.
- Setzen Sie die Beilagscheibe B **12** über die Feingewindeschraube B.

- Fixieren Sie die Schraubenmutter B **13** im Uhrzeigersinn.
- Wiederholen Sie die Verschraubung am zweiten Punkt.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der zweiten Seite der Arbeitsplatte.
- Setzen Sie die Querverbindung A **6** an die korrespondierenden Öffnungen zur rechten und linken des Obergestell.
- Führen Sie die Feingewindeschraube D **21** durch die Querverbindung A sowie das Obergestell.
- Setzen Sie die Beilagscheibe D **20** über die Feingewindeschraube D.
- Fixieren Sie die Schraubenmutter D **19** im Uhrzeigersinn.
- Wiederholen Sie die Verschraubung am zweiten Punkt.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der zweiten Seite des Obergestells.

Handgriff (Abb. D)

Benutzen Sie für die Montage einen Ring-/Gabelschlüssel Größe 13.

- Führen Sie die beiden Enden des Handgriffs **25** durch die korrespondierenden Öffnungen am Arbeitstisch **26**.
- Setzen Sie die Feder **A** über das Ende des Handgriffs.
- Setzen Sie die Beilagscheibe **B** über das Ende des Handgriffs.
- Drücken Sie die Feder etwas ein und halten die Beilagscheibe gedrückt.
- Fixieren Sie die Schraubenmutter **C** im Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie die Schraubenmutter maximal bis zum Ende des Feingewindes an.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der zweiten Seite.

Untergestell (Abb. E)

Benutzen Sie für die Montage einen Kreuzschlitzschraubendreher PH1 sowie einen Ring-/Gabelschlüssel Größe 10.

- Setzen Sie die Querverbindung B **27** an die korrespondierenden Öffnungen zur rechten / linken der Standbeine **3**.
- Führen Sie die Feingewindeschraube C **17** durch die Querverbindung A sowie das Standbein.
- Setzen Sie die Beilagscheibe C **16** über die Feingewindeschraube C.
- Fixieren Sie die Schraubenmutter C **15** im Uhrzeigersinn.
- Wiederholen Sie die Verschraubung am zweiten Punkt.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf dem zweiten Standbein.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.

Rollen (Abb. F, G)

Benutzen Sie für die Montage einen Kreuzschlitzschraubendreher PH1 sowie einen Ring-/Gabelschlüssel Größe 10.

- Setzen Sie die Rollenaufnahme **23** an die korrespondierenden Öffnungen zur rechten/linken der Standbeine **3**.
- Führen Sie die Feingewindeschraube C **18** durch die Rollenaufnahme sowie das Standbein.
- Setzen Sie die Beilagscheibe C **17** über die Feingewindeschraube C.
- Fixieren Sie die Schraubenmutter C **16** im Uhrzeigersinn.
- Wiederholen Sie die Verschraubung am zweiten Punkt.
- Setzen Sie die Transportrolle **24** in die Rollenaufnahme.
- Führen Sie die Feingewindeschraube C quer durch die Rollenaufnahme und die Transportrolle.

- Setzen Sie die Beilagscheibe C über die Feingewindeschraube C.
- Fixieren Sie die Schraubenmutter C im Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie die Schraubenmutter C nur soweit an dass sich die Transportrolle noch leicht drehen lässt.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf dem zweiten Standbein.

Ober- auf Untergestell (Abb. H)

- Führen Sie die Innenholme [D] in die korrespondierenden Außenholme [E].
- Führen Sie einen Sicherungsbügel [Z] seitlich des rechten bzw. linken Außenholms ein.
- Der Sicherungsbügel muss durch eines der Löcher im Inneholm gehen und auf der anderen Seite rauskommen.
- Drehen Sie die Sicherungsschraube [2] gegen den Uhrzeigersinn ab.
- Legen Sie die Metallöse der Sicherungsbügel über das Feingewinde der Sicherungsschraube.
- Drehen Sie die Sicherungsschraube wieder im Uhrzeigersinn handfest ein.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der zweiten Seite.

Seitenanschlag (Abb. I)

- Setzen Sie die Beilagscheibe H [13] über die Anschlagsschraube [14].
- Setzen Sie den Seitenanschlag A [4] an die korrespondierenden Öffnungen der langen Seite der Arbeitsplatte [26].
- Achten Sie darauf dass die abgewinkelte Seite des Seitenanschlag A nach außen zeigt.
- Drehen Sie die Anschlagsschraube im Uhrzeigersinn handfest in die korrespondierende Gewindeaufnahme.
- Wiederholen Sie den Vorgang am zweiten Punkt.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der kurzen Seite der Arbeitsplatte mit Seitenanschlag B [5].

5. Verwendung

⚠ VORSICHT!

Quetschgefahr beim aufstellen des Schweißtisch und/oder verstellen der Anschläge/ Schweißtischhöhe.

Verletzungsfahr durch scharfe Kanten.

Schweißtisch aufstellen/ zusammenklappen (Abb. J)

- Drücken Sie die beiden Standbeine [3] auseinander.
- Stellen Sie sicher, dass die Standbeine immer bis auf Anschlag ausgeklappt sind.
- Zum Zusammenklappen drücken Sie die Standbeine zueinander.

Arbeitshöhe einstellen (Abb. K)

- Lockern Sie die Sicherungsschraube [2] gegen den Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie den Sicherungsbügel [7] aus dem rechten/linken Außenholm [E].
- Heben oder senken Sie das Obergestell.
- Achten Sie darauf eine Höhe zu wählen bei welcher die Löcher des Außenholms [mit den Löchern des Inneholms [D] korrespondieren.
- Führen Sie einen Sicherungsbügel seitlich des rechten bzw. linken Außenholms ein.
- Der Sicherungsbügel muss durch eines der Löcher im Inneholm gehen und auf der anderen Seite rauskommen.
- Drehen Sie die Sicherungsschraube wieder im Uhrzeigersinn handfest ein.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der zweiten Seite.

Arbeitsfläche einstellen (Abb. L)

- Lösen Sie den Einstellgriff **22** gegen den Uhrzeigersinn.
- Kippen Sie die Arbeitsplatte **26** nach vorne/hinten.
- Arretieren Sie die Arbeitsplatte sodass die Verschraubung des Einstellgriffs immer mit einer runden Auskerbung an der Aufnahmeschiene B **1** korrespondiert.
- Ziehen Sie die Einstellgriff im Uhrzeigersinn handfest an.

Seitenanschlag einstellen (Abb. M)

Die Seitenanschlüge **4**, **5** dienen der einfachen und schnellen Positionierung von Werkstücken auf der Arbeitsplatte **26**.

Die Seitenanschlüge können dafür hoch- oder runter gefahren werden.

- Lösen Sie die Anschlagsschraube **14** gegen den Uhrzeigersinn an beiden Stellen.
- Schieben Sie den Seitenanschlag **4** oder **5** nach oben/unten.
- Ziehen Sie die Anschlagsschraube wieder im Uhrzeigersinn fest.

Werkstück einspannen

Die Arbeitsplatte **26** bietet Ihnen anhand der Längsschlitzes ihr Werkstück niederzuspannen.

Das Werkzeug (Niederspanner/Zwinge) zum Niederspannen sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Bitte beachten Sie beim Einspannen die Gebrauchstauglichkeit des Niederspanners/der Zwinge für Ihren jeweiligen Arbeitsvorgang und die Sicherheitshinweise des Herstellers.

6. Wartung, Reinigung, Lagerung und Transport

Wartung

Das Produkt ist weitgehend wartungsfrei. Verwenden Sie nur Ersatzteile / Zubehör vom Hersteller, wie vom Hersteller empfohlen bzw. von ermächtigten Fachwerkstätten.

Nachfolgende Ersatzteile sind beim Hersteller bzw. einem gut sortierten Bau-/Fachmarkt erhältlich:

Teilebeschreibung	Teile. Nr.
Feingewindeschraube A	8
Beilagscheibe A	9
Schraubenmutter A	10
Feingewindeschraube B	11
Beilagscheibe B	12
Schraubenmutter B	13
Feingewindeschraube C	18
Beilagscheibe C	17
Schraubenmutter C	16
Feingewindeschraube D	21
Beilagscheibe D	20
Schraubenmutter D	19

Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen oder einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden. Sachkundige sind Personen mit entsprechender Fachausbildung und Erfahrung, die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung des Produkts kennen und sich auf die Sicherheitsbestimmungen verstehen.

Reinigung

HINWEIS!

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberfläche beschädigen.

- Wischen Sie alle Oberflächen und die Komponenten mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab.
- Verwenden Sie zum Befeuchten des Tuchs eine milde Seifenlauge.
- Lassen Sie alle Teile danach vollständig trocknen.

Lagerung

- Reinigen Sie das Produkt vor der Lagerung (siehe Kapitel „Reinigung“).
- Bei Nichtgebrauch lagern Sie das Produkt an einem sicheren, kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Schützen Sie das Produkt zusätzlich durch eine Kunststoffplane oder ähnlichem vor Witterungseinflüssen

Transport (Abb. N)

- Fixieren Sie den Schweiß Tisch auf geringster Arbeitshöhe (siehe Kapitel „Arbeitshöhe einstellen“).
- Klappen Sie die Arbeitsfläche  vollkommen nach hinten (siehe Kapitel „Arbeitsfläche einstellen“)
- Klappen Sie die Standbeine  zusammen (siehe Kapitel „Schweiß Tisch aufstellen/zusammenklappen“)
- Kippen Sie den Schweiß Tisch auf die Transportrollen .
- Ziehen Sie den Schweiß Tisch am vorgesehenen Handgriff  hinter sich her.

7. Recycling

Verpackungen, Papier und Druckerzeugnisse entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackungen, Papier und Druckerzeugnisse in Übereinstimmung mit dem Materialtyp sowie den örtlichen, in Ihrem Gebiet geltenden Vorschriften.

Produkt entsorgen

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll, sondern bringen es zu speziell eingerichteten Sammelstellen, Recyclingzentren oder Entsorgungsunternehmen. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.

8. Garantie

Garantie der Walter Werkzeuge Salzburg GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt

sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z.B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.

Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt ihrer Anleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.

Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.

Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Software herunterladen.

9. Service

DE

Walter Service Deutschland
E-Mail: service@walteronline.com
Tel.: 00800 925 837 88
IAN 456815_2307

AT

Walter Werkzeuge Salzburg GmbH
E-Mail: service@walteronline.com
Tel.: 00800 925 837 88
IAN 456815_2307

CH

Zeitlos Vertriebs GmbH
E-Mail: info@zeitlos-vertrieb.de
Tel.: 00800 09 34 85 67
IAN 456815_2307

Lieferant

Bitte beachten Sie, dass die folgende
Anschrift keine Serviceanschrift ist.
Kontaktieren Sie zunächst die oben
benannte Servicestelle.
Walter Werkzeuge Salzburg GmbH
Gewerbeparkstraße 9
5081 Anif, Österreich

DE: Wichtig – für späteres Nachschlagen aufbewahren – sorgfältig lesen

Walter Werkzeuge Salzburg GmbH

Gewerbeparkstr. 9
5081 Anif, Österreich

V. 1.0

Stand der Informationen:
07/2023

IAN 456815_2307